

Drei Lektionen, die „Marienthal“ lehrt

Christian Fleck

Institut für Soziologie, Universität Graz

Poletayev Institute for Theoretical and Historical Studies,
Higher School of Economics, Moskau

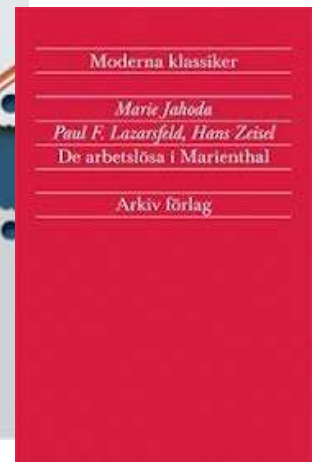
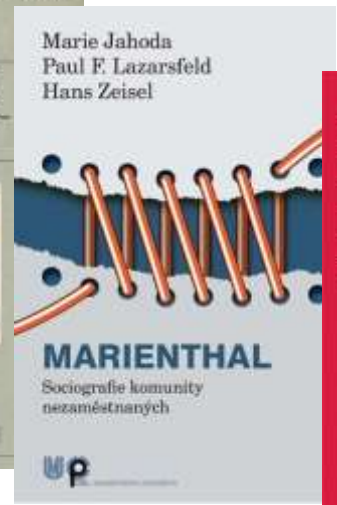
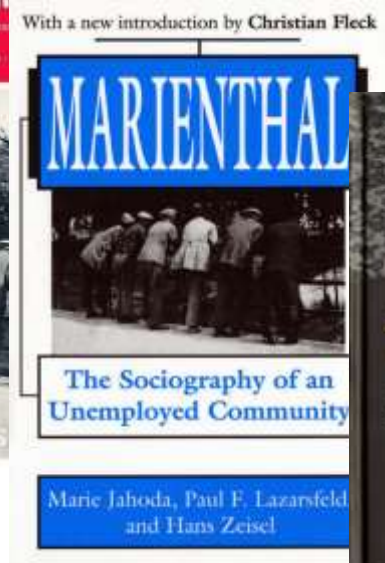
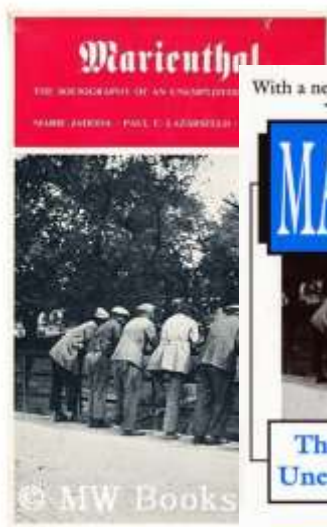
Wo bleibt die soziale Gerechtigkeit?

Skeptische Vorbehalte:

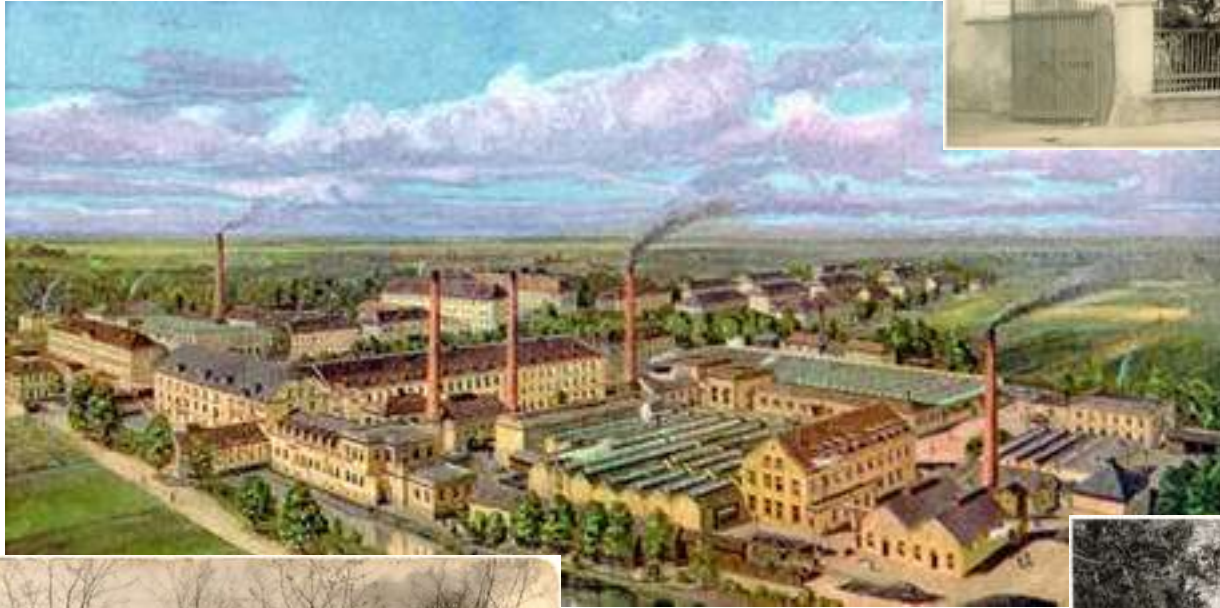
- Generalisierte Perspektive
- Wer legt die Kriterien fest?
- Einwand: „all politics is local“

„Marienthal“:

gelungener Mix aus localism und diszipliniertes
Echo sozialistischer Utopie



Marienthal





Einstweilen wird es Mittag

KARIN BRANDAUER // Franziska Neuberger // Stefan Dücker // Johann Nussbaum /
Nicolas Henniger // Marie Litzjan // Ingrid Isenhardt



THEATER

ARBEIT, LEBENSNAH

Käthe Leichter und Marie Jahoda

Fr. 28. September 2018, 20 Uhr

KULTUR

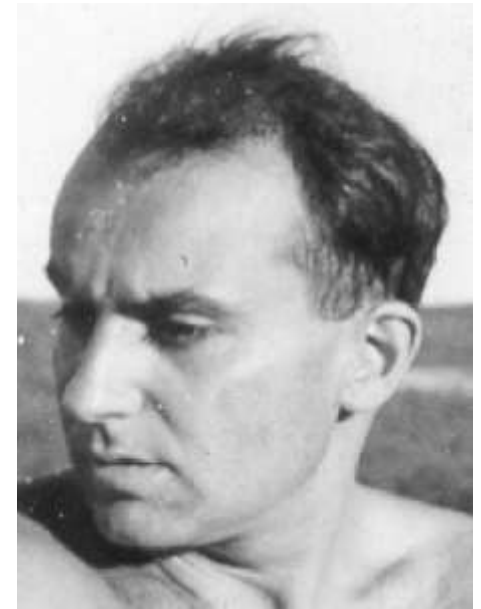




Paul F. Lazarsfeld, 1929



Marie Jahoda, 1929



Hans Zeisel, 1930

Preis im Einzelverkauf: an Wochentagen 20 Groschen an Sonn- u. Feiertagen 30 Groschen

Bezugspreis für die Bundesländer: Monatlich . . . 5 S.—

für das Ausland: Deutschland . . . RM 3.— Tschechosl. Republik KC 25.— Polen ZL 7.— Jugoslawien . . . Din. 60.—

Unter Vorzensur Zweite Auflage Arbeiter-Zeitung

Zentralorgan der Sozialdemokratie Deutschösterreichs

Erscheint täglich um 6 Uhr morgens, Montag um 1 Uhr mittags

Schriftleitung Verwaltung
Druckerei u. Verlags: V. Reiche Wienzeile 97
Telephon: B 29-5-10 Serie

Alleinige Anzeigenannahme: „Annorella“
Annoncen, Reklamu-Verlags-Gesellschaft L. Schulerstraße 18
Tel. R 23-5-70 bis 73 u. M 20-1-70 bis 71.

Bezugsbedingungen für Wien:
In allen Bezugsstellen u. Buchhandlung durch die Post
Monatlich . . . 5 S.—

Nr. 146

Wien, Sonntag, 28. Mai 1933

46. Jahrgang

Donnerstag 28. Mai 1933

Arbeiter-Zeitung

28. Mai 1933

Seit 4

Seit 4

Donnerstag

Arbeiter-Zeitung

28. Mai 1933



STÄDTISCHE VEREINIGTE GEWERKSCHAFTEN STÄDTISCHE VERKÖRPERUNG

Die vier Stufen

Das Städtische ist eine gewerkschaftliche Versicherung für die Arbeiter und Angestellten der öffentlichen Verwaltung, der Industrie, des Handels, des Verkehrs, des Gewerbes, des Dienstleistungsberufes, des Kunst- und Handwerksberufes, des Lehrberufes, des Gesundheitsberufes, des Erziehungsberufes, des Wissenschaftsberufes, des Kunstberufes, des Sportberufes, des Musikberufes, des Theaterberufes, des Filmberufes, des Rundfunkberufes, des Hörfunkberufes, des Fernsehberufes, des Telephonberufes, des Telegraphenberufes, des Postberufes, des Fernschreiberberufes, des Dolmetscherberufes, des Übersetzerberufes, des Sprachlehrerberufes, des Sprachtherapeutenberufes, des Sprachwissenschaftlerberufes, des Sprachforscherberufes, des Sprachhistorikerberufes, des Sprachphilosophenberufes, des Sprachpsychologenberufes, des Sprachphysiologenberufes, des Sprachphysikerberufes, des Sprachchemikerberufes, des Sprachbiologenberufes, des Sprachmedizinerberufes, des Sprachrechtswissenschaftlerberufes, des Sprachjuristenberufes, des Sprachhistorikerberufes, des Sprachphilosophenberufes, des Sprachpsychologenberufes, des Sprachphysiologenberufes, des Sprachphysikerberufes, des Sprachchemikerberufes, des Sprachbiologenberufes, des Sprachmedizinerberufes, des Sprachrechtswissenschaftlerberufes, des Sprachjuristenberufes.

Die vier Stufen

Das Städtische ist eine gewerkschaftliche Versicherung für die Arbeiter und Angestellten der öffentlichen Verwaltung, der Industrie, des Handels, des Verkehrs, des Gewerbes, des Dienstleistungsberufes, des Kunst- und Handwerksberufes, des Lehrberufes, des Gesundheitsberufes, des Erziehungsberufes, des Wissenschaftsberufes, des Kunstberufes, des Sportberufes, des Musikberufes, des Theaterberufes, des Filmberufes, des Rundfunkberufes, des Hörfunkberufes, des Fernsehberufes, des Telephonberufes, des Telegraphenberufes, des Postberufes, des Fernschreiberberufes, des Dolmetscherberufes, des Übersetzerberufes, des Sprachlehrerberufes, des Sprachtherapeutenberufes, des Sprachwissenschaftlerberufes, des Sprachforscherberufes, des Sprachhistorikerberufes, des Sprachphilosophenberufes, des Sprachpsychologenberufes, des Sprachphysiologenberufes, des Sprachphysikerberufes, des Sprachchemikerberufes, des Sprachbiologenberufes, des Sprachmedizinerberufes, des Sprachrechtswissenschaftlerberufes, des Sprachjuristenberufes.

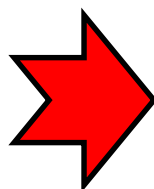
Wo stehen wir?

Die Wiener Organisation hält Ausschau

Die Arbeiter-Zeitung hat in der letzten Nummer einen Artikel veröffentlicht, der die Lage der Arbeiterbewegung in Wien darstellt. In diesem Artikel wird die Wiener Organisation der Arbeiterbewegung kritisiert. Die Wiener Organisation wird als eine Organisation bezeichnet, die die Interessen der Arbeiter nicht wahrnimmt. Die Wiener Organisation wird als eine Organisation bezeichnet, die die Interessen der Arbeiter nicht wahrnimmt. Die Wiener Organisation wird als eine Organisation bezeichnet, die die Interessen der Arbeiter nicht wahrnimmt.

Die Wiener Organisation wird als eine Organisation bezeichnet, die die Interessen der Arbeiter nicht wahrnimmt. Die Wiener Organisation wird als eine Organisation bezeichnet, die die Interessen der Arbeiter nicht wahrnimmt. Die Wiener Organisation wird als eine Organisation bezeichnet, die die Interessen der Arbeiter nicht wahrnimmt.

Die Wiener Organisation wird als eine Organisation bezeichnet, die die Interessen der Arbeiter nicht wahrnimmt. Die Wiener Organisation wird als eine Organisation bezeichnet, die die Interessen der Arbeiter nicht wahrnimmt. Die Wiener Organisation wird als eine Organisation bezeichnet, die die Interessen der Arbeiter nicht wahrnimmt.



Otto Bauer über die gegenwärtige Konstellation

Die Partei

Otto Bauer, der Führer der Sozialdemokratischen Partei, hat in der letzten Nummer der Arbeiter-Zeitung einen Artikel veröffentlicht, der die gegenwärtige Konstellation in Österreich darstellt. In diesem Artikel wird die Lage der Arbeiterbewegung in Österreich darstellt. In diesem Artikel wird die Lage der Arbeiterbewegung in Österreich darstellt.

Otto Bauer, der Führer der Sozialdemokratischen Partei, hat in der letzten Nummer der Arbeiter-Zeitung einen Artikel veröffentlicht, der die gegenwärtige Konstellation in Österreich darstellt. In diesem Artikel wird die Lage der Arbeiterbewegung in Österreich darstellt. In diesem Artikel wird die Lage der Arbeiterbewegung in Österreich darstellt.

Otto Bauer, der Führer der Sozialdemokratischen Partei, hat in der letzten Nummer der Arbeiter-Zeitung einen Artikel veröffentlicht, der die gegenwärtige Konstellation in Österreich darstellt. In diesem Artikel wird die Lage der Arbeiterbewegung in Österreich darstellt. In diesem Artikel wird die Lage der Arbeiterbewegung in Österreich darstellt.

Verfassungsgerichtshof in neuer Verfassung

Die Verfassung

Der Verfassungsgerichtshof wird in der neuen Verfassung neu organisiert. In der neuen Verfassung wird der Verfassungsgerichtshof neu organisiert. In der neuen Verfassung wird der Verfassungsgerichtshof neu organisiert.

Der Verfassungsgerichtshof wird in der neuen Verfassung neu organisiert. In der neuen Verfassung wird der Verfassungsgerichtshof neu organisiert. In der neuen Verfassung wird der Verfassungsgerichtshof neu organisiert.

Der Verfassungsgerichtshof wird in der neuen Verfassung neu organisiert. In der neuen Verfassung wird der Verfassungsgerichtshof neu organisiert. In der neuen Verfassung wird der Verfassungsgerichtshof neu organisiert.



Beitrag zur Verfassung des Reiches

1. Lektion

Otto Bauers Lesart

wie dieser ganze, einst blühende Ort mit der Dauer der Arbeitslosigkeit allmählich in jenen Zustand der Müdigkeit, der Hoffnungslosigkeit, der Resignation, gerät, in dem alle Lebensenergien der Arbeitslosen schrittweise zugrunde gehen. Die jungen Leute, die das beschrieben haben, haben uns nichts wesentlich Neues erzählt: es ist das Schicksal von Millionen in allen kapitalistischen Ländern

blieb nicht unwidersprochen.

Die resignative Hinnahme zyklisch wiederkehrender Arbeitslosigkeit wird erst nach 1945 von einer Lesart abgelöst, wonach „Marienthal“ (neben anderen) gezeigt habe, dass Arbeitslosigkeit nicht zur Revolution führt, sondern zum Gegenteil, dem Erstarren autoritärer, antidemokratischer, demagogischer politischer Bewegungen, die man heute gerne „populistisch“ nennt.

2. Lektion

- Sozialwissenschaftliche Erkenntnisse sind „Töchter ihrer Zeit“
- Lesarten auch empirischer Forschung wandeln sich
- Unilineare Fortschrittsidee widerspricht dem realen Verlauf sozialwissenschaftlicher Forschung

3. Lektion

- reichhaltiges Rollen-Set der ForscherInnen
- steht im markanten Widerspruch zu heutigen Normen und Praktiken der Wissenschaftspolitik der Exzellenz-Orientierung
- allerdings: Kontingenz